

Palliativmedizin 1000 Fragen

Palliativmedizin - 1000 Fragen
 Palliativmedizin - 1000 Fragen
 Fachsprachprüfung - erfolgreich bestehen!
 Schmerz
 Palliative Care
 Menschen mit geistiger Behinderung palliativ pflegen und begleiten
 Abschied vom Leben
 Spiritual Care
 Palliativmedizin
 Palliativmedizin und Betäubungsmittelrecht - Möglichkeiten und Grenzen
 Management öffentlicher Krankenhäuser
 Textbook of Palliative Medicine and Supportive Care
 Kommunikation mit Sterbenden
 Palliativmedizin - 1000 Fragen
 Palliativmedizin - 1000 Fragen
 Was wollen wir, wenn alles möglich ist?
 Spiritual Care statt Seelsorge?
 The Syringe Driver
 PFLEGEN - 1000 Fragen, 1000 Antworten
 Palliativmedizin - 1000 Fragen
 End-of-Life Care
 Therapie-Handbuch - Infektionskrankheiten und Impfungen
 100 Fragen zu Palliative Care
 Palliativmedizin heute
 Sterben dürfen im Krankenhaus
 Geriatrische Notfallversorgung
 Palliative Day Care
 Ovarialtumoren
 Repetitorium Palliativmedizin
 FAQ Kinder- und Jugendgynäkologie
 1000 Schlucke täglich
 Palliativmedizin - 1000 Fragen
 ELSEVIER ESSENTIALS Palliativmedizin
 Aufbauwissen Pflege Arzneimittellehre
 Pocket Atlas of Echocardiography
 Basiswissen Palliativmedizin
 Palliativmedizin - 1000 Fragen
 Lehrbuch der Palliativmedizin
 A Field Manual for Palliative Care in Humanitarian Crises
 "... dass du bis zuletzt leben kannst."

Palliativmedizin 1000 Fragen

Downloaded from <ftp.bonide.com> by guest

LACI COLTON

Palliativmedizin - 1000 Fragen Schattauer Verlag

Die Frage nach dem Leben schliesst die Frage nach Sterben und Tod mit ein. In der von Cicely Saunders mitbegründeten internationalen Palliativbewegung ist davon immer wieder die Rede. In den fünf Jahrzehnten, in denen Saunders schwer kranke und sterbende Menschen begleitete, erkannte sie, dass Leiden und Schmerzen eines Menschen erst richtig wahrgenommen werden, wenn nicht nur medizinische, sondern auch soziale, emotionale, psychologische und spirituelle Faktoren berücksichtigt werden. Unter Total Pain ist diese interdisziplinäre Sicht von Leiden und Schmerz bekannt geworden. Martina Holder-Franz zeigt in ihrem Buch, wie Saunders ihr Engagement im christlichen Glauben festmacht, wie sich ihr Verständnis von Spiritualität im Laufe ihres Lebens entwickelte und welche Menschen oder Erlebnisse sie dabei nachhaltig beeinflussten. Zugleich verknüpft sie Saunders' Spiritual-Care-Vorstellung mit aktuellen Diskussionen in Seelsorge und Ethik und gibt Impulse, wie die Kirchen seelsorgerliche Kirchen bleiben - oder werden - können.

Palliativmedizin - 1000 Fragen Springer-Verlag

Eine diesem 'Befund' angemessene Alternative wird notwendig.

Fachsprachprüfung - erfolgreich bestehen! Elsevier Health Sciences

Der Praxisleitfaden von Janet Dunphy leitet auf sachliche und klare Art dazu an, mit Menschen in palliativen Lebenssituationen zu kommunizieren. Er erörtert ausführlich die ethischen Aspekte wichtiger Probleme in der Palliativpflege und geht besonders auf die hohe Kunst der Kommunikation ein. Die wahren Geschichten helfen theoretisches Wissen in die Praxis zu übertragen und anzuwenden. Das Besondere an diesem Buch ist die Fähigkeit von Janet Dunphy, Wissen in Geschichten zu verpacken und mit Menschlichkeit zu kombinieren, so dass ihr Wissen und ihre Weisheit einfühlsam und menschenwürdig in die Praxis einfließen können. Die zweite Auflage wurde ergänzt um ein Interview von Swantje Kubillus mit der Autorin und eine aktualisierte Palliative Care Literaturliste. Ein neuer Beitrag über den "Giftschrank der Trauerbotschaften" bietet Alternativen zu No-goes in der Palliative-Care-Kommunikation. Aus dem Inhalt -Einleitung -Beziehungen -Professionelles Verhalten -Fähigkeiten, die für das Assessment wichtig sind - Die Diagnose -Die Behandlung -Die Auswirkungen einer schweren Krankheit -Die Bestätigung einer schlechten Prognose -Wichtige ethische Aspekte der Kommunikation -Die Vorteile eines umfassenden Versorgungsplans -Schlechte Nachrichten überbringen -Der Sterbeprozess -Fragen, die häufig gestellt werden -Geben Sie auf sich Acht. "Kommunikation mit Sterbenden" ist ein umfassendes und unverzichtbares Werk für Palliativpfegende, Seelsorger und Sozialarbeiter in allen klinischen Settings.

Schmerz Georg Thieme Verlag

The topic of spiritual care is booming! Whilst some talk about a multi-disciplinary concept of "spiritual care" from a palliative medical point of view, or

of a new specialist area for human medicine, others are thinking of a more modern version of clinical pastoral care. In order to clarify this, we shall first explore the international development and expansion history. After illustrating the theoretical and practical design of spiritual care, there is room for constructively critical questions. Based on ascertainable (in-)compatibilities between spiritual care and pastoral care, Nauer provocatively puts in a nutshell, why spiritual care is a serious challenge for health care employees, pastoral carers, churches and charities/ welfare institutions.

Palliative Care Hogrefe AG

As humanitarian aid organizations have evolved, there is a growing recognition that incorporating palliative care into aid efforts is an essential part of providing the best care possible. A Field Manual for Palliative Care in Humanitarian Crises represents the first-ever effort at educating and providing guidance for clinicians not formally trained in palliative care in how to incorporate its principles into their work in crisis situations. Written by a team of international experts, this pocket-sized manual identifies the needs of people affected by natural hazards, political or ethnic conflict, epidemics of life-threatening infections, and other humanitarian crises. Later chapters explore topics including pain management, skin conditions, non-communicable diseases, palliative care emergencies, the law and ethics of end of life care, and more. Concise and highly accessible, this manual is an ideal educational tool pre-deployment or during fieldwork for clinicians involved in planning and providing humanitarian aid, local care providers, and medical trainees.

Menschen mit geistiger Behinderung palliativ pflegen und begleiten Hogrefe AG

This book serves as a valuable reference source, providing a comprehensive review of syringe driver use and administration of drugs via CSCI, a safe and effective way of drug administration when other routes are inappropriate.

Abschied vom Leben Hogrefe AG

This new edition provides the essential clinical guidance both for those embarking upon a career in palliative medicine and for those already established in the field. A team of international experts here distil what every practitioner needs to know into a practical and reliable resource.

Spiritual Care Oxford University Press

Zwei führende Experten auf dem Gebiet der Palliativmedizin vermitteln Ihnen knapp, aktuell und praxisnah alle Kenntnisse zu den zentralen Themen im Umgang mit Schwerkranken und ihren Angehörigen: - Hoffnung, Leben und Tod - Ethik und Kommunikation - Schmerztherapie und Symptomkontrolle - Aktive und passive Sterbehilfe - Psychosoziale Aspekte - Die Rolle des Arztes Ein Ratgeber, der Sie in schwierigen Fragen schnell und zuverlässig unterstützt.

Palliativmedizin Kohlhammer Verlag

Schmerzen – von der Geburt bis in den Tod begleiten sie unser Leben. Wer kennt nicht das bohrende, klopfende oder nagende Gefühl? Besonders chronischer Schmerz stellt eine enorme körperliche, aber auch psychische Belastung dar. Oft bringt er Gefühle wie Wut oder Traurigkeit mit sich. Die Psychologin Monika Specht-Tomann und der Intensivmediziner Andreas Sandner-Kiesling erklären in diesem Ratgeber in klarer, verständlicher Sprache das Phänomen aus interdisziplinärer Sicht. Sie beschreiben die verschiedenen Formen und die wichtigsten Ursachen von Schmerzen sowie insbesondere die neuesten Therapien zu deren Behandlung. Einfühlsam geben sie Betroffenen wie auch Angehörigen in zahlreichen Fallbeispielen einen Überblick über die Möglichkeiten, im Alltag damit umzugehen. Wie lässt sich der Schmerz überhaupt mitteilen, wie kann man mit dem Arzt richtig darüber sprechen? Wie lässt sich die lähmende Wirkung von Schmerzen auflösen? Die Autoren klären auf über den richtigen Gebrauch und die Wirkung von Medikamenten und stellen wichtige Komplementärmaßnahmen zur Schulmedizin vor, wie z. B. Physiotherapie, Naturheilverfahren, Konzentrations- und Entspannungsübungen. Ein Buch, das Betroffenen hilft, die Spirale aus Schmerz, Angst, Wut und Trauer zu durchbrechen, und Mut macht, verborgene persönliche Kraftquellen aufzuspüren, um ein Stück Lebensqualität zurückzugewinnen.

Palliativmedizin und Betäubungsmittelrecht - Möglichkeiten und Grenzen Elsevier Health Sciences

Die Palliativmedizin widmet sich schwerstkranken, nach heutigem Stand der Wissenschaft unheilbaren Krebspatienten. Das Buch gibt einen Überblick über die Entwicklung dieses wichtigen Wissenschaftsbereichs sowie der Palliativstationen in Deutschland während des letzten Jahrzehnts. Besprochen werden die Möglichkeiten der Tumorschmerztherapie sowie Symptomkontrolle und Pflege bei Erwachsenen und Kindern. Die Bedeutung der engen Kooperation von Ärzten, Pflegepersonal, psychosozialen Hilfsgruppen, Physiotherapeuten, Theologen und ehrenamtlichen Helfern/Angehörigen im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung wird aufgezeigt und anhand eines entsprechenden Konzeptes dargestellt. Die Beiträge geben darüber hinaus wichtige Hinweise für Kostenträger und für im Gesundheitswesen tätige Politiker.

Management öffentlicher Krankenhäuser Oxford University Press

Übersichtlich und kompakt bietet Ihnen dieses Lehrbuch einen vollständigen Überblick über alle prüfungsrelevanten Inhalte der Palliativmedizin. Es leitet Sie leicht verständlich und GK-orientiert durch das gesamte Basiswissen und beinhaltet die Therapie, Versorgung und Begleitung Sterbender, sowie besondere Situation wie z.B. Notfallsituationen, der Umgang mit Kindern und LSBTI. Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der Dozenten, die sorgfältig das Wesentliche für Sie ausgewählt und aufbereitet haben. Der Inhalt Das bewährte didaktische Konzept ermöglicht ein effizientes Lernen: · Prüfungsteil – Für eine optimale Vorbereitung auf MC-Fragen und Fallstudien · Kernaussagen – Bringen das Wichtigste auf den Punkt · Fallbeispiele – Stellen einen anschaulichen Bezug zur Praxis her · 29 Videos über die kostenlose MoreMediaApp – Geben einen Einblick in die Arzt- und Patientensituation

Textbook of Palliative Medicine and Supportive Care CRC Press

Mehr als ein Ratgeber – ein Leitfaden für die schwierigsten Entscheidungen Der Bestsellerautor und langjährige Mediziner Michael de Ridder erklärt die wichtigsten Begriffe zum Lebensende präzise und anschaulich. Sein Buch hilft dem Leser, sich in der kaum zu durchschauenden Welt des Sterbens zurechtzufinden und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ein Begleiter, ein Ratgeber – nicht nur für Betroffene und Angehörige, sondern auch für gesunde Menschen, die das eigene Lebensende nicht ignorieren. Ausführliche Erklärung zu: Selbstbestimmung, Patientenverfügung, passive und aktive Sterbehilfe, Palliativmedizin, Sterbefasten, Wiederbelebung, künstliche Ernährung, Organspende, Koma und Wachkoma, Demenz, die letzten Tage und Stunden, Herztod und Hirntod.

Kommunikation mit Sterbenden Springer-Verlag

There has been a steady growth in the provision of day care services for people with life-threatening illnesses who live at home. This book includes details of the range of therapies and services that a multi-disciplinary team can provide to address the physical, emotional, psycho-social and spiritual needs of these patients and their families, thus enabling them to remain in their own homes.

Palliativmedizin - 1000 Fragen Springer-Verlag

Wie können wir Menschen mit geistiger Behinderung am Lebensende begleiten? Menschen mit geistiger Behinderung werden in Deutschland immer älter, pflegebedürftiger und versterben zunehmend in Institutionen. Diese neue Situation wirft viele Fragen auf: Welche Vorstellungen haben Menschen mit geistiger Behinderung vom Sterben? Sollen Mitarbeiter dieses schwierige Thema mit ihren Bewohnern ansprechen? Wie verarbeiten Menschen mit geistiger Behinderung das Sterben von Mitbewohnern? Wie können Konzepte der Hospizarbeit und Palliativversorgung auf Menschen mit geistiger Behinderung übertragen werden? Wie lässt sich ein Palliativkonzept in einer Einrichtung der Behindertenarbeit erarbeiten, einführen und verstetigen? Antworten auf diese Fragen gibt der erfahrene Autor und Dozent Stephan Kostrzewa. In verständlicher Sprache führt er Heimleitende, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, Pflegefachpersonen, Pflegeassistenten sowie Seelsorgende und Sozialarbeitende in der Welt der Palliative Care für Menschen mit einer geistigen Behinderung ein. In der zweiten Auflage zeigt der Autor, wie das neue Hospiz- und Palliativgesetz umgesetzt wird und man besser mit dem Hausarzt zusammenarbeitet. Er beschreibt, wie Wünsche und Bedürfnisse zum Sterben von alten Menschen mit geistiger Behinderung erfasst werden und wie der Expertenstandards zur "Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Demenz" wird für die Behindertenarbeit angepasst wird.

Palliativmedizin - 1000 Fragen Elsevier Health Sciences

1000 Fragen rund um die Palliativmedizin: von renommierten Autoren ausgewählt und präzise beantwortet Inhalte orientieren sich an der Weiterbildungsordnung für die Zusatzbezeichnung "Palliativmedizin" hilfreich für ein sicheres Entscheiden in tagtäglichen Situationen: Informationen verknüpfen, bewerten und Entscheidungen treffen ideale Vorbereitung für die Arbeit auf der Palliativstation und den Umgang mit unheilbar kranken Patienten.

Was wollen wir, wenn alles möglich ist? Schlütersche

1000 Fragen rund um die Palliativmedizin: von renommierten Autoren ausgewählt und präzise beantwortet Inhalte orientieren sich an der Weiterbildungsordnung für die Zusatzbezeichnung "Palliativmedizin" hilfreich für ein sicheres Entscheiden in tagtäglichen Situationen: Informationen verknüpfen, bewerten und Entscheidungen treffen ideale Vorbereitung für die Arbeit auf der Palliativstation und den Umgang mit unheilbar kranken Patienten.

Spiritual Care statt Seelsorge? Theologischer Verlag Zürich

Das Buch informiert Sie übersichtlich und komprimiert über alle praxisrelevanten Therapieformen und Behandlungsstrategien, die Sie als Hausarzt kennen sollten. Praktische, prägnante Handlungsanweisungen Evidenzbasierte Empfehlungsgrade Übersichtliche Algorithmen und Tabellen zur Therapie Einprägsame Aufbereitung der Inhalte, so dass Sie sie sofort im Praxisalltag umsetzen und die effektivste Therapie auswählen können Renommierte und kompetente Autorenteam garantieren interdisziplinäre, gesicherte und allgemein akzeptierte Therapieempfehlungen und -richtlinien Verständliche Darstellung organbezogener und fachübergreifender Therapieansätze Die Hauptgliederungspunkte: I Allgemeines - II Bakterielle Infektionen - III Virale Infektionen - IV Protozoenerkrankungen - V Parasitosen - VI Systemisch Mykosen - VII Spezielle Probleme. Das Buch eignet sich für: Niedergelassene Fachärzt*innen für Allgemeinmedizin und Innere Medizin Weiterbildungsassistent*innen Allgemeinmedizin und Innere Medizin

The Syringe Driver Thieme

Ein würdevolles Sterben ist das große Ziel, dem sich die Pflege immer stärker verpflichtet fühlt. Das hat auch die Politik verstanden: Das neue Hospiz-Palliativ-Gesetz sieht Palliative Care als regulären Bestandteil der Versorgung. So liegt in der 3., aktualisierten Auflage dieses Buches der Akzent noch stärker auf der Selbstbestimmung des Einzelnen. Auch das Angebot einer bedarfsgerechten Versorgung wird thematisiert. Ingrid Hametners praktisches Kompendium bietet somit Pflegefachkräften und Angehörigen zu den alltäglichen Fragen rund um Palliative Care Antworten: Von A wie Appetitlosigkeit bis Z wie Zorn.

PFLEGEN - 1000 Fragen, 1000 Antworten CRC Press

Die Etablierung palliativmedizinischer Versorgungsstrukturen im ambulanten Bereich hat in den vergangenen Jahren die ärztliche Betreuung von Palliativpatienten deutlich verändert. Eine an den spezifischen Bedürfnissen schwerstkranker Patienten orientierte Versorgung im häuslichen Umfeld erfordert es, bestehende gesetzliche Regelungen zu hinterfragen, anzupassen oder fortzuentwickeln. Kontrovers diskutiert wird, wie das Grundanliegen des Betäubungsmittelrechts – Schutz der Bevölkerung vor Abhängigkeit und Missbrauch sowie Sicherstellung der notwendigen medizinischen Versorgung – mit dem palliativmedizinischen Selbstverständnis der Gewährung einer bestmöglichen Behandlung von Schmerzpatienten in Einklang gebracht werden kann. In diesem Spannungsfeld fasst der Band die Beiträge eines Expertenworkshops zusammen, der 2012 von der Klinik für Palliativmedizin sowie dem Zentrum für Medizinrecht der Georg-August-Universität Göttingen veranstaltet wurde. Ergänzt um Beiträge weiterer Autoren werden aktuelle Konfliktbereiche im Verhältnis von (Betäubungsmittel-)Recht und Palliativmedizin aufgegriffen und im interdisziplinären Dialog beleuchtet.

Palliativmedizin - 1000 Fragen Elsevier Health Sciences

Aufgrund der demographischen und ökonomischen Entwicklung erlangt die Behandlung geriatrischer Patienten steigende Bedeutung. Am Beispiel der Zentralen Notfallaufnahme am Klinikum Klagenfurt wird ein Modell für eine spezifische geriatrische Notfallversorgung präsentiert, die hochbetagten multimorbiden Patienten gerecht wird. Das Buch spannt den Bogen von der hausärztlichen Akut- über die intrahospitale Notfallversorgung bis zur Pflegeheimmedizin. Im medizinischen Bereich werden Schnittstellen zwischen eindimensionaler und geriatrischer Sicht beleuchtet. Weitere erfolgreiche Projekte aus D, A und CH, in denen durch organisatorische Veränderungen eine massive Auswirkung auf Patientenströme aus Pflegeheimen gezeigt wurde, vervollständigen das Werk. Es richtet sich an Führungskräfte mit gesundheitsökonomischer Ausrichtung im Gesundheitswesen, an Pflegedienstleitungen, Mediziner (Geriatr, Notfallmediziner und Hausärzte) und Studierende der Gesundheitsökonomie/-

management, Pflegewissenschaft und Public Health.